



Mitsprache bei der nicht finanziellen Berichterstattung

Informationen an die Aktionärinnen und Aktionäre zur
Nachhaltigkeitsabstimmung an der Generalversammlung 2026
der UBS Group AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Diese Publikation gibt Ihnen einen Überblick über nicht finanzielle Themen, wie Umwelt («Unsere Klimamassnahmen und unser Ansatz für den Naturschutz»), Gesellschaft («Unser gesellschaftlicher Beitrag»), Belegschaft («Unser Engagement für unsere Mitarbeitenden»), Wahrung der Menschenrechte («Unser Management von Nachhaltigkeits- [einschliesslich Menschenrechts-] und Klimarisiken») sowie Massnahmen zur Korruptionsbekämpfung («Unsere Massnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Korruption»). Detaillierte Informationen sind zu finden im Sustainability Report 2025 der UBS Group AG, welcher abrufbar ist unter: ubs.com/investors.

2025 war ein wichtiges Jahr für UBS: Wir haben die Integration der Credit Suisse weiter vorangetrieben, unsere Grundlagen gestärkt und unsere Unterstützung für Kundinnen und Kunden vertieft, die sich in einem zunehmend dynamischen und komplexen Umfeld bewegen. Unsere Fortschritte spiegeln sich in zentralen Umwelt-, Sozial- und Governance Ratings wider: MSCI bestätigte erneut unser Rating von AA, und wir erzielten weiterhin starke Ergebnisse im S&P Global Corporate Sustainability Assessment.

Unsere Aktivitäten in den Bereichen Nachhaltigkeit und Unternehmenskultur basieren auf unseren Prinzipien und Verhaltensweisen und werden auf der höchsten Ebene des Unternehmens überwacht. In unserem Verhaltens- und Ethikkodex verpflichten wir uns, bei unserem Handeln langfristig zu denken und nachhaltigen Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden, Gemeinschaften und Investoren zu schaffen.

Unsere Aktivitäten bleiben fest in unserem Bestreben verankert, unter den führenden Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit zu sein, und orientieren sich an drei strategischen Säulen: 1. *Protect*: unser Geschäft im Einklang mit unserer nachhaltigen, langfristigen Strategie und den sich wandelnden Standards führen; 2. *Grow*: ein innovatives Nachhaltigkeits- und Impact-Angebot in allen Unternehmensbereichen verankern; 3. *Attract*: die bevorzugte Bank für Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende sein.

Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, indem wir die Risiken und Chancen des Klimawandels in der gesamten Bank berücksichtigen, zum Wohle unserer Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre und aller unserer Anspruchsgruppen. Im Rahmen unseres Klimaaktionsplans erzielten wir 2025 erhebliche Fortschritte auf dem Weg zu unserem Netto-Null Ziel für Scope1- und Scope2-Emissionen: Durch unsere Initiativen zur Energieeinsparung und zur Nutzung von Elektrizität

aus erneuerbaren Energie reduzierten wir die Emissionen kumuliert um 48% gegenüber 2023 sowie um 20% gegenüber dem aktuellen Vorjahr. Für die Scope-3 Geschäftstätigkeiten bleiben wir unseren Dekarbonisierungszielen in Schlüsselsektoren verpflichtet und entwickeln unsere Aktivitäten in der Übergangsförderung laufend weiter.

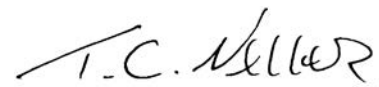
Gleichzeitig haben wir unsere Fähigkeiten im Management von Klimarisiken weiter gestärkt, einschliesslich der Identifikation, Messung, Überwachung, Steuerung und Berichterstattung klimabezogener Risiken, und regulatorische Anforderungen weiter in unsere Rahmenwerke für das finanzielle Risikomanagement und Stresstests integriert. Unser konzernweites Rahmenwerk für Nachhaltigkeits- und Klimarisiken basiert auf proprietären Methoden zur Bewertung von Übergangs- und physischen Risiken, Szenarioanalysen und Stresstests. Im Jahr 2025 haben wir diese Instrumente weiterentwickelt und Nachhaltigkeits- sowie Klimarisikoaspekte noch stärker in unsere traditionellen finanziellen und nicht-finanziellen Risikokonzepte integriert.

Unsere Kundinnen und Kunden stehen weiterhin im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir sind entschlossen, ihre Bank der Wahl zu sein und Lösungen anzubieten, die ihren sich entwickelnden Bedürfnissen entsprechen. Dieses Engagement bestimmt unseren Fokus auf den Schutz langfristiger Werte und die Bereitstellung innovativer Produktangebote – vollständig im Einklang mit den drei strategischen Säulen, die unseren Nachhaltigkeits- und Impact-Ansatz prägen.

Wir bitten unsere Aktionärinnen und Aktionäre in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht, Art 964a–c, an der Generalversammlung 2026 über den Sustainability Report 2025 der UBS Group AG abzustimmen.

Wir danken für Ihre Teilnahme und freuen uns, wenn wir auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung zählen dürfen.

Freundliche Grüsse



Colm Kelleher
Präsident des Verwaltungsrats

Die Aktionärinnen und Aktionäre der UBS Group AG sind eingeladen, an der Generalversammlung 2026 über den Sustainability Report 2025 abzustimmen. Mit der Konsultativabstimmung über die nicht finanziellen Angelegenheiten möchten wir unseren Aktionärinnen und Aktionären in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht ein Mitspracherecht hinsichtlich der Aktivitäten von UBS im Jahr 2025 geben.

Traktandum 3.

Konsultativabstimmung über den Sustainability Report 2025 der UBS Group AG

Der Verwaltungsrat empfiehlt, den Sustainability Report 2025 der UBS Group AG im Rahmen einer Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Im Jahr 2025 stärkten wir die Grundlagen für unsere Nachhaltigkeits- und Impact-Agenda, wie im Nachhaltigkeitsbericht «UBS Group Sustainability Report» dargelegt. Ein Ankerpunkt für unsere Bemühungen bleibt unser Ziel, UBS als eine führende Bank im Bereich Nachhaltigkeit zu positionieren. Als Leitlinie dient dabei unsere Nachhaltigkeits- und Impact-Strategie.

Unsere Klimamassnahmen und unser Ansatz für den Naturschutz

Im Jahr 2025 entwickelten wir unseren Klima-Transitionsplan weiter und trieben seine Umsetzung weiter voran. Dieser Plan untermauert unser Ziel, unsere Kundinnen und Kunden beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen Welt zu unterstützen. Dabei verankern wir die Berücksichtigung von klimabezogenen Risiken und Chancen in unserer Governance, unserer Strategie und unserer Geschäftstätigkeit, um ihre unternehmensweite Integration zu gewährleisten. Unsere Ziele im Jahr 2025 waren unter anderem:

- Scope-1- und Scope-2-Aktivitäten: Reduktion unserer Scope-1- und Scope-2-Emissionen auf Netto-Null bis 2035;
- Scope-3-Aktivitäten: Eindämmung der finanzierten Emissionen, indem wir bei bestimmten Sektoren auf den Dekarbonisierungspfad (Dekarbonisierungsziele im Kreditsektor) verfolgen.

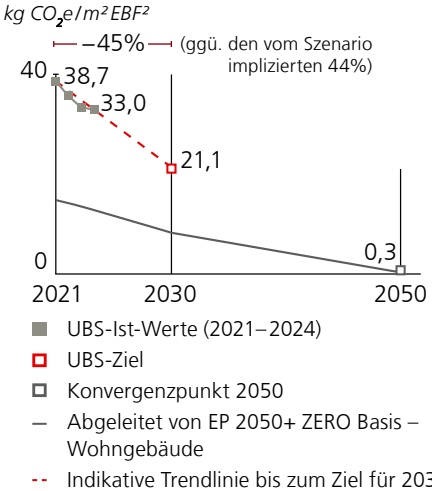
Unsere klimabezogenen Ziele basieren auf aktuell verwendeten Methoden, Daten und Annahmen. Wir werden unsere Ziele regelmässig überprüfen und aktualisieren, um Veränderungen in Regulierung und bewährten Praktiken sowie Entwicklungen im Bereich Klimawissenschaft zu berücksichtigen. Unsere Ziele sind auf ein 1,5-Grad-Celsius-Szenario ausgerichtet, mit Ausnahme unserer Dekarbonisierungsziele im Kreditsektor für Schweizer Wohnimmobilien und Schweizer Gewerbeimmobilien, diese folgen einem Szenario von unter 2 Grad Celsius.

Unsere Fortschritte bei unseren Dekarbonisierungszielen im Kreditsektor, die eine Verringerung der von uns finanzierten Emissionen in bestimmten Sektoren vorsehen, sind nachfolgend dargelegt. So haben wir zum Beispiel die finanzierten absoluten Emissionen im Bereich fossile Brennstoffe per Ende 2024 gegenüber unserem Basisjahr 2021 um 83% reduziert und damit unser Ziel einer Reduktion um 70% bis 2030 bereits übertroffen.

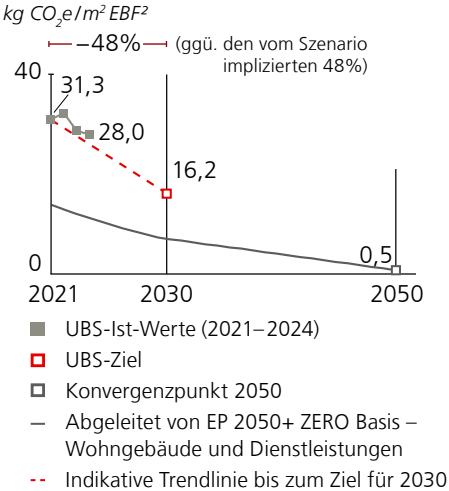
Im Bereich Natur verfolgen wir das Ziel, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Naturkapital und Biodiversität im Einklang mit unserer Nachhaltigkeits- und Impact-Strategie sowie den steigenden regulatorischen Erwartungen zu steuern. Wir sind uns der Herausforderungen bewusst, die sich beim Übergang zu einer Gesellschaft stellen, die den Bedürfnissen der Menschen gerecht wird, aber auch die Grenzen der natürlichen Ressourcen unseres Planeten respektiert. Gleichzeitig bieten sich Chancen, die insbesondere aus der Notwendigkeit resultieren, diesen Übergang zu finanzieren. Wir ergreifen weiterhin Massnahmen, um entsprechend handlungsfähig zu sein.

Überblick über die Dekarbonisierungsziele und -fortschritte im Kreditsektor

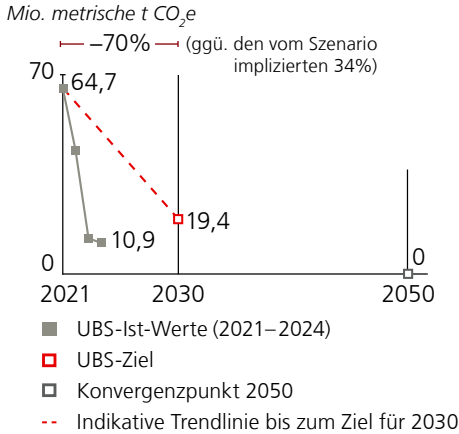
Schweizer Wohnimmobilien¹



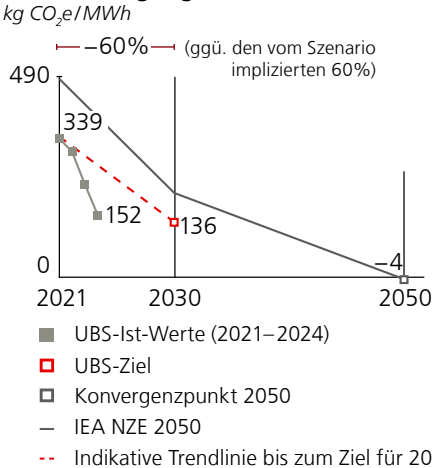
Schweizer Gewerbeimmobilien¹



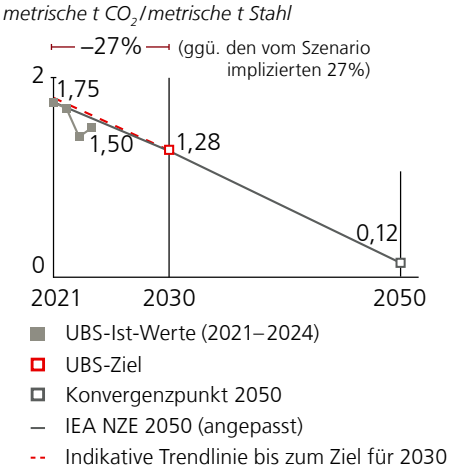
Fossile Brennstoffe³



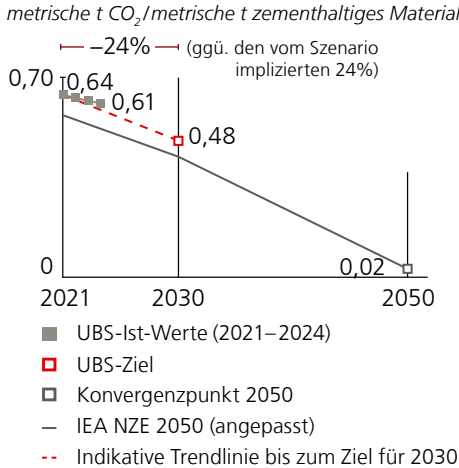
Stromerzeugung⁴



Eisen und Stahl⁴



Zement⁴



¹ Für Immobilien dient die prozentuale Dekarbonisierungsrate, die vom Szenario der EP 2050+ ZERO Basis impliziert wird (Unter-2-Grad-Szenario), als Mindestreferenzrate für unsere Ziele. Dieses Szenario beschreibt einen repräsentativen, wissenschaftsbasierten und länderspezifischen Weg, der die Klimastrategie des Bundes abbildet. Es informiert auch die Dekarbonisierungsambitionen der Schweiz für Immobilien, wie sie im Klima- und Innovationsgesetz der Schweiz festgelegt sind. Wohnimmobilien beinhalten sowohl selbst genutztes Wohneigentum als auch im nicht gewerblichen Massstab vermietetes Wohneigentum. Gewerbeimmobilien beinhalten vermietetes Wohneigentum in Mehrfamilienhäusern, andere Renditeobjekte sowie selbst genutzte gewerbliche Immobilien.
² EBF: Energiebezugsfläche. ³ Für fossile Brennstoffe haben wir ein absolutes Emissionsreduktionsziel unter Verwendung des absoluten Kontraktionsansatzes (Absolute Contraction Approach) festgelegt. Der absolute Kontraktionsansatz verpflichtet alle Unternehmen zur Reduzierung der Emissionen um denselben absoluten Prozentsatz, ungeachtet des Sektors oder der Wachstumsentwicklung. Als Referenz für unser Ziel für 2030 wählten wir das Szenario IEA NZE 2050 (World Energy Outlook der IEA, Update vom Oktober 2023). Unser Ziel für 2030 (70% Reduktion) übersteigt die von diesem Szenario implizierte Reduktion (34%). ⁴ Bei Unternehmenssektoren mit physischen Emissionsintensitätszielen (Stromerzeugung, Eisen und Stahl, Zement) kommt der sektorale Dekarbonisierungsansatz (Sectoral Decarbonization Approach, SDA) zur Anwendung. Der SDA weist die Emissionsreduktionen auf Basis sektorspezifischer Dekarbonisierungspfade zu, die auf den Umfang an Technologie und der Stärke der Aktivität abgestimmt sind. Wir legten unsere Ziele für 2030 entsprechend dieser Annahme fest. Als Referenz für unsere Ziele für 2030 verwenden wir die prozentuale Dekarbonisierungsrate, die durch das Szenario für Netto-Null-Emissionen der Internationalen Energie-Agentur für 2050 (World Energy Outlook der IEA, Update vom Oktober 2023) impliziert wird.

Unser gesellschaftlicher Beitrag

UBS strebt an, eine Wirtschaft zu unterstützen, die das Wohlergehen der Menschen und des Planeten in den Mittelpunkt stellt. Über das unabhängige Netzwerk der UBS Optimus Foundation arbeiten wir gemeinsam mit Philanthropen, Mitarbeitenden, Durchführungsorganisationen und institutionellen Partnern daran, weltweit und lokal systemische und katalytische Wirkung für marginalisierte Gemeinschaften zu erzielen, mit einem besonderen Fokus auf Kinder und Jugendliche.

Im Jahr 2021 setzte sich UBS zwei Ziele: die Mobilisierung von 1 Mrd. USD an philanthropischem Kapital und die Erreichung von mehr als 26,5 Millionen Menschen bis Ende 2025 (kumuliert seit 2021). Den Meilenstein von 1 Mrd. USD hatten wir bereits 2024 erreicht, und bis Ende 2025 erreichten wir mehr als 26,5 Millionen Menschen.

Im Jahr 2025 engagierten sich 37% unserer Mitarbeitenden in Freiwilligenarbeit, zu einem grossen Teil in kompetenzbasierten Aktivitäten. Wir sind uns bewusst, wie wichtig es ist, diese Bemühungen fortzusetzen – auf eine Art und Weise, die unsere Mitarbeitenden fördert, die Gemeinschaften stärkt und letztlich auch unser Geschäft stützt.

Unser Engagement für unsere Mitarbeitenden

Wir beschäftigen mehr als 105 000 Mitarbeitende in 51 Ländern und Jurisdiktionen. Dabei ist es unser Ziel, fähige Mitarbeitende zu gewinnen und zu fördern, damit sie ihr volles Potenzial entfalten, unser Kundenversprechen erfüllen und relevante Resultate für unsere Kundinnen und Kunden, die Gesellschaft und unsere Mitarbeitenden hervorbringen können. Die Grundsätze der «Good Corporate Citizenship», also des guten und verantwortungsvollen unternehmerischen Handelns, sind in unseren Beschäftigungspraktiken fest verankert, von der Einstellung und Weiterentwicklung bis hin zu Lohngerechtigkeit und fairen Nebenleistungen.

Wir stellen die für die jeweiligen Aufgaben am besten geeigneten Fachkräfte ein, um für unsere Kundinnen und Kunden, unser Geschäft, unsere Aktionärinnen und Aktionäre und die Gesellschaft die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen. Wir fokussieren uns darauf, die Bekanntheit unserer Marke zu stärken und qualifizierte Mitarbeitende für Fach- und Einstiegspositionen zu gewinnen, wobei wir einen für alle zugänglichen Rekrutierungsprozess sicherstellen. Es ist für uns von entscheidender Bedeutung, ein Umfeld zu bieten, in dem alle unsere Mitarbeitenden gerecht behandelt werden und ihr Potenzial entfalten können.

Unsere Mitarbeitenden wollen etwas bewirken und ihren Berufsalltag mitgestalten. Unsere konzernweite Umfrage unter Mitarbeitenden im Jahr 2025 bewertete Indikatoren wie zum Beispiel die Effektivität von Linienvorgesetzten, das Engagement von Mitarbeitenden, Empowerment und Kultur. An der Umfrage nahmen 81% der Mitarbeitenden teil, dabei wurde der Indikator Engagement mit 81% und der Indikator Empowerment mit 87% bewertet. Diese Ergebnisse übertrafen die Vergleichswerte der Branche¹ und bestätigten uns in unserem Ziel, auch weiterhin eine bevorzugte Arbeitgeberin in der Finanzdienstleistungsbranche zu sein.

Unser Management von Nachhaltigkeits- (einschliesslich Menschenrechts-) und Klimarisiken

Die Bewirtschaftung der Nachhaltigkeits- und Klimarisiken ist ein wichtiger Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung. Wir verstehen unter «Nachhaltigkeits- und Klimarisiken» die Risiken, dass UBS den Klimawandel, das Naturkapital, die Menschenrechte oder andere Aspekte im Bereich Umwelt und Soziales negativ beeinflusst oder ihrerseits durch den Klimawandel, den Verlust von Naturkapital, Menschenrechtsverstösse oder andere Umwelt- und Sozialaspekte negativ beeinflusst wird. Derartige Risiken können sich in verschiedenen Risikokategorien äussern, beispielsweise als Kredit-, Markt-, Liquiditäts-, Geschäfts- oder nicht finanzielle Risiken.

Unser unternehmensweites Rahmenwerk für die Bewirtschaftung von Nachhaltigkeits- und Klimarisiken wird durch dedizierte Richtlinien, Standards und Leitlinien ergänzt und bildet die Grundlage unseres Ansatzes für die Identifizierung, Beurteilung und Bewirtschaftung von Umwelt- und Sozialrisiken. Dieses Rahmenwerk hilft uns, potenzielle negative Auswirkungen auf das Klima, die Umwelt und die Menschenrechte sowie die damit verbundenen Risiken, die unsere Kundinnen und Kunden und uns betreffen können, anzugehen. Gleichzeitig unterstützt es den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft.

Das Rahmenwerk wird vom Senior Management überwacht und gilt für das Kunden-Onboarding, die Due Diligence bei Transaktionen, die Produktentwicklung, unsere eigene Geschäftstätigkeit sowie unsere Lieferkette. Es ist ein kontinuierlicher, in vier verschiedene Phasen gegliederter Prozess: i) Risikoidentifikation und -messung, ii) Überwachung und Festlegung der Risikobereitschaft, iii) Risikomanagement und -kontrolle und iv) Risikoberichterstattung und -offenlegung.

Auch 2025 verfeinerten und erweiterten wir unsere internen Klimarisikoszenarien und optimierten die dedizierten Klimarisikomethoden. Darüber hinaus führten wir eine konzernweite Klimaszenarioanalyse durch, um die Beurteilung der Wesentlichkeit von Klimarisiken zu unterstützen und so die Anforderungen des Rundschreibens «Naturbezogene Finanzrisiken» der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zu erfüllen. UBS hat die Bewirtschaftung dieser Risiken in jeder traditionellen Risikokategorie fest verankert.

Unsere Massnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Korruption

Unsere globale Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption steht mit den Grundsätzen des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption im Einklang. UBS ist ein Gründungsmitglied der Wolfsberg Group, einer Vereinigung von globalen Banken, deren Ziele die Entwicklung von Standards für den Finanzdienstleistungssektor zur Vermeidung von Finanzkriminalität wie Geldwäsche, Betrug, Korruption und Terrorismusfinanzierung sowie die Entwicklung von Branchenstandards für Due Diligence im Bereich Know-Your-Client und die laufende Transaktionsüberwachung sind.

UBS hält sich an die geltenden Gesetze und Vorschriften und verpflichtet sich, die Branchenstandards zur wirksamen Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung einzuhalten. Unser Unternehmen ergreift umfassende Massnahmen, um die Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften aufzudecken und zu verhindern. Zudem dulden wir keine kriminellen Handlungen oder Verstösse gegen geltende Gesetze, Vorschriften, Regeln und Richtlinien, die solche Handlungen verhindern sollen.

Wir gehen wissentlich keinen Geschäftstätigkeiten nach, die mit unannehmbaren Geldwäsche-, Betrugs-, Sanktions- und Korruptionsrisiken verbunden sind. Wir nehmen anhand unseres Kontrollrahmens jährlich eine Bewertung der mit unserem gesamten Geschäftsbetrieb verbundenen Geldwäsche-, Betrugs-, Sanktions-, Bestechungs- und Korruptionsrisiken vor und ergreifen, wo angemessen, Massnahmen, um solche Risiken durch entsprechende Richtlinien, Verfahren und Kontrollen weiter zu mindern. Im Jahr 2025 wurden alle Mitarbeitenden von UBS, einschliesslich des Senior Managements und der Kontrollorgane, in Fragen der Verhinderung von Finanzkriminalität geschult, unter anderem in den Bereichen Bekämpfung der Geldwäscherei, Know-Your-Client, Sanktionen, Betrug und Verhinderung von Korruption.

¹ Benchmarks bereitgestellt von Ipsos Karian and Box, Stand: drittes Quartal 2025.

² Die Zahl der abgedeckten Kennzahlen stellt die Gesamtsumme für den UBS Group AG Sustainability Report und das zugehörige Supplement dar.

Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Prüfung

Die Nachhaltigkeitskennzahlen von UBS, wie im Sustainability Report 2025 der UBS Group AG veröffentlicht, wurden durch Ernst & Young AG geprüft. Die Prüfungshandlungen von EY deckten 29 Kennzahlen mit hinreichender Sicherheit (Reasonable Assurance) in Schlüsselbereichen wie Klima sowie 205 Kennzahlen mit begrenzter Sicherheit (Limited Assurance) ab.²

Im Sustainability Report der UBS Group AG wird, wo nötig, auf relevante Stellen im Geschäftsbericht 2025 der UBS Group AG verwiesen.

UBS Group AG
Postfach
CH-8098 Zürich

ubs.com

